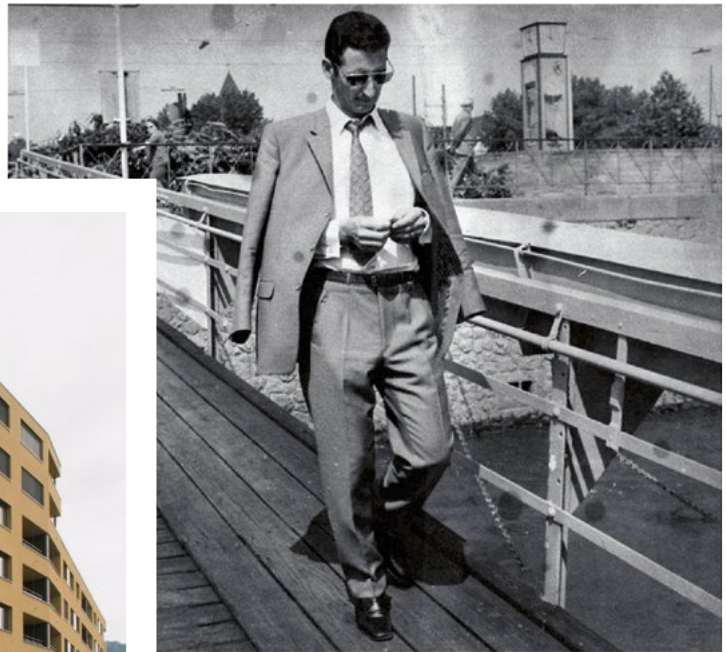


LANDISNEWS

Firmenzeitung der Landis Bau AG | Nr. 7 | 2023



LANDISRÜCKBLICK –
DIE WICHTIGSTEN MEILENSTEINE
VON KARL RUST

LANDISBAU

Wir bauen die Zukunft. Seit 1759.

WILLKOMMEN BEI LANDIS BAU



Der Verwaltungsrat

Peter Rust, Franz Haudenschild, Letizia Rust (Präsidentin),
Pascal Niquille und Ulrich Straub (v.l.n.r.)



Karl Rust mit Letizia Rust anlässlich seines Rücktritts aus dem Verwaltungsrat

Geschätzte Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitende

Mit der aktuellen LandisNews blicken wir auf die wichtigsten Meilensteine von Karl Rust zurück:

Karl Rust ist anlässlich der Generalversammlung vom Mai 2023 aus dem Verwaltungsrat der Landis Bau AG zurückgetreten. «Die Landis Bau AG ist als Familienunternehmen sehr gut aufgestellt. Der Generationenwechsel ist erfolgreich umgesetzt. Ich freue mich sehr, dass meine Tochter Letizia die Landis Bau AG weiterführt» begründete Karl Rust seinen Rücktritt.

Der Verwaltungsrat hat Karl Rust für sein jahrzehntelanges erfolgreiches Wirken seinen herzlichen Dank und seine grösste Anerkennung ausgesprochen. Auch am Betriebsabend Ende September haben wir in festlichem Rahmen auf sein grosses Engagement zurückgeblickt und Karl Rust für seine Erfolge geehrt. Als symbolisches Geschenk ist der neuste Liebherr-Kran unserer Flotte ihm gewidmet und trägt den Namen «KARL».

Mit dem Austritt von Karl Rust aus dem Verwaltungsrat endet eine «Ära», ist es aber kein Abschied. Karl Rust bleibt uns weiterhin ein wertvoller Ansprechpartner. Er ist der Landis Bau AG nach wie vor sehr verbunden und freut sich, die Geschicke der Landis Bau AG weiterzuverfolgen.

Wir freuen uns, Ihnen mit Patrick Kluser unseren neuen kaufmännischen Leiter vorzustellen. Patrick Kluser hat anfangs Januar erfolgreich als CFO gestartet und ergänzt unsere Geschäftsleitung mit Franz Aebli und Christian Schuler.

Mit der neu zusammengesetzten Geschäftsleitung gehen wir engagiert der Zukunft entgegen und danken Ihnen für Ihre Treue und die bereichernde Zusammenarbeit.

Letizia Rust
Präsidentin des Verwaltungsrates

Franz Aebli
Geschäftsführer

Titelbild:

Karl Rust (1971) und drei seiner Meilensteine:
EPA, Zug / Zugorama, Zug / Baarermattpark, Baar
(im Uhrzeigersinn)

Unsere Geschäftsleitung

Seit Januar 2023 ist unsere Geschäftsleitung neu zusammengesetzt. Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen kaufmännischen Leiter Patrick Kluser vorzustellen:

Patrick Kluser bringt als Buchhalter mit eidgenössischem Fachausweis und dem «Master of Advanced Studies in Controlling» die besten Voraussetzungen mit, den kaufmännischen Bereich der Landis Bau AG erfolgreich zu führen. In seiner vorgängigen Tätigkeit war Patrick Kluser zwölf Jahre Leiter Controlling und Finanzen in einem schweizweit tätigen Unternehmen für Gebäudetechnik und bildete sich laufend fachspezifisch weiter. Auch in früheren Funktionen war er immer im Finanzbereich tätig. «Ich freue mich sehr, ein Teil des Landis Bau-Teams zu sein. Ich schätze die Nähe zum operativen Geschehen und kann aufgrund der Breite meiner Aufgaben meine Erfahrungen aktiv und vielseitig einbringen. Die Firmenkultur wird gelebt – ich wurde offen und herzlich empfangen» beschreibt Patrick Kluser seinen Start. Wohnhaft in Cham und aufgewachsen in Hünenberg ist er mit der Region Zug bestens vertraut. Patrick Kluser ist verheiratet und zweifacher Familienvater. Zu seinen bevorzugten Hobbys gehören Skifahren und Mountainbiken.



**Kaufmännischer Leiter
seit Anfang 2023:**
Patrick Kluser

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Patrick Kluser eine engagierte Persönlichkeit für unsere Geschäftsleitung gewinnen konnten. An der Seite von Franz Aebli und Christian Schuler wird er mit seiner breiten Erfahrung und Fachkompetenz die Landis Bau AG in seinem Verantwortungsbereich innovativ leiten. Wir freuen uns, gemeinsam mit Patrick Neues zu bewegen. ■



Die Geschäftsleitung

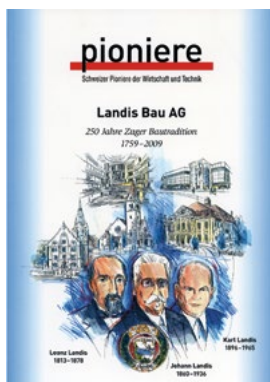
Patrick Kluser, Franz Aebli (CEO) und Christian Schuler (v.l.n.r.)



Munipartner am ESAF in Zug, 2019

LANDIS RÜCKBLICK – DIE WICHTIGSTEN MEILENSTEINE VON KARL RUST

**Anlässlich des Rücktritts von Karl Rust aus dem Verwaltungsrat
blicken wir auf sein jahrzehntelanges Wirken zurück:**



«Schweizer Pioniere der Wirtschaft
und Technik», 2009 erschienen
zum 250 Jahre-Jubiläum

Als Sohn von Karl Anton Rust, Gründer des Baugeschäftes Rust + Co. AG in Walchwil, hat Karl Rust das Bauen im Blut. Sein Weg führte ihn in die Landis Bau, wo er alle schulischen und praktischen Ausbildungsstufen bis zum Bauingenieur durchlaufen hat.

Im Juli 1971 verstarb der Inhaber und Geschäftsführer der Landis Bau, Viktor Konrad, unerwartet. Seine Familie führte das Unternehmen weiter. Die Ehefrau von Viktor Konrad, Annemarie Konrad-Baumann, ernannte Karl Rust mit 32 Jahren zum neuen Geschäftsführer.

Beim Bau der EPA, heute Coop-City, 1974–76 fertigte die Landis Bau AG als eine der ersten Bauunternehmungen der Schweiz direkt auf der Baustelle gestockten eingefärbten Sichtbeton. 1984 feierte die Landis Bau AG das 225 Jahre-Jubiläum, anlässlich dessen der «Landis-Marsch» der Dorfspatzen Oberägeri uraufgeführt wurde. Für die V-Zug AG erstellte die Landis Bau AG 1987 das «Zugorama». 1995–97 folgte in einer Arbeitsgemeinschaft der Bau des grossen Konzertsaals des Kultur- und Kongresszentrums Luzern. In dieser Zeit etablierte sich die Landis Bau AG auch als Brückenbauerin, dies unter

der technischen Führung des späteren Geschäftsführers Hans Lampart. 1996 initiierte Karl Rust für die Landis Bau AG die ISO-Zertifizierung. 2001 wurde er Alleineigentümer der Landis Bau AG. 2003 folgte in einer Arbeitsgemeinschaft der Bau des Bahnhofs Zug. 2009 erschien zum 250 Jahre-Jubiläum das Buch der Reihe «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik» über die beeindruckende Geschichte der Landis Bau AG. Im gleichen Jahr verlegte die Landis Bau AG ihre neuen Büros in den Feldpark. 2016 folgte mit der Überbauung «Baarermpark» ein Eigenprojekt, mit welchem die Landis Bau AG 155 Wohnungen realisiert hat.

Ein Highlight für den Kanton Zug war 2019 das Eidgenössische Schwing- und Äplerfest ESAF 2019. Als Munipartner konnte die Landis Bau AG mit der Jego AG den Siegermuni «Kolin» in der Arena dem Schwingerkönig Christian Stucki übergeben. Anlässlich des Generationenwechsels im Jahr 2022 ernannte der Verwaltungsrat Karl Rust zu seinem Ehrenpräsidenten. ■



Meilensteine im Überblick:

KKL Luzern, 1995-97 / Eisenbahnbrücke über die Lorze in Cham, 1996-97 / Neubau Bahnhof Zug, 2003 / Neubau des Firmensitzes im Feldpark Zug, 2009 (im Uhrzeigersinn)



INTERVIEW MIT KARL RUST



Sie verbindet eine jahrzehntelange Geschichte mit der Landis Bau AG. Welches war der prägendste Moment?

Der unerwartete Verlust meines sehr geschätzten Vorgängers Viktor Konrad hat mich sehr getroffen. Ich habe das Unternehmen in seinem Sinn und Geist weitergeführt – zuerst als Geschäftsführer und später als Inhaber. Dies mit grösstem Respekt und grösster Verantwortung gegenüber der Landis Bau und ihren Mitarbeitenden.

Sie blicken auf viele schöne Erinnerungen zurück. Welche ist besonders?

Ein spezielles Ereignis war das 250 Jahre-Jubiläum mit dem gleichzeitigen Erscheinen des Buches zu unserer Ge-

schichte. Die Leistung und der Pioniergeist der vorgängigen Generationen während Jahrzehnten beeindruckten mich bis heute. Ein Teil davon zu sein ist mir eine grosse Freude und Ehre zugleich.

Was wünschen Sie der Landis Bau AG für die Zukunft?

Es freut mich sehr, dass der Generationenwechsel erfolgreich umgesetzt ist. Meine Tochter Letizia führt das Unternehmen mit Freude in die Zukunft. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung agieren vorausschauend und innovativ im Sinne unserer bewährten Tradition. Die Landis Bau AG ist für die Zukunft gerüstet – möge sie weiterhin «blühen, wachsen und gedeihen». ■



Fernwärme Ennetsee B2, Rotkreuz – Anschluss an das Renergia Fernwärmenetz



Die Region Ennetsee wird mit CO²-neutraler Abwärme der Kehrlichtverbrennungsanlage Renergia Zentralschweiz AG versorgt. In mehreren Ausbausritten werden die Fernwärmeleitungen von Perlen bis nach Zug realisiert. Das Verteilnetz Rotkreuz erstreckt sich praktisch über das ganze Gemeindegebiet.

Die Landis Bau AG wurde mit der Etappe B2 beauftragt, welche ca. 1'300 m Fernwärmeleitung und die Erweiterung der bestehenden Elektro-, Gas- und Kommunikationsleitungen beinhaltet.

Weiter ist die Vergrößerung und Erweiterung der Regenwasserleitung für die Gemeinde Risch sowie die Erneuerung und Erweiterung von Trinkwasserleitungen für die Wassergenossenschaft Rotkreuz im Projekt enthalten.

Bauherr	WWZ Netze AG, Zug, Gemeinde Risch, Rotkreuz, Wassergenossenschaft, Rotkreuz und Umgebung
Bauleitung	B+S AG, Luzern
Bauingenieur	B+S AG, Luzern

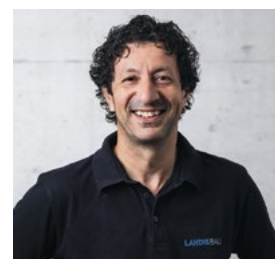
Sanierung Oberallmend-/ Grienbachstrasse West, Zug – Erneuerung der Werkleitungen

Am Produktionsstandort der V-ZUG AG in Zug wird das Areal in den nächsten Jahren schrittweise in den Tech Cluster Zug transformiert. In den vergangenen Jahren wurden in diesem Zusammenhang an der Oberallmendstrasse die Bauten Mistral (Bezug 2014) und Zephyr Hangar (2018-2020) realisiert. Im Frühjahr 2021 haben die Arbeiten für den Neubau Zephyr Ost begonnen.

Nach Abschluss der Arbeiten werden die Oberallmend- und Grienbachstrasse gemäss dem vorgegebenen Betriebs- und Gestaltungskonzept umgebaut. Die Arbeiten beinhalten sämtliche Baumeisterarbeiten für Wasser-, Fernwärme-, Fernkälte-, Abwasser-, Gas-, Elektro- und Kommunikationsleitungen und Strassenbauarbeiten.



Bauherr	Baudepartement Stadt Zug, Zug, V-Zug Infra AG, Zug Urban Assets AG, Zug, Tech Cluster Zug AG, Zug WWZ Netze AG, Zug, Multi Energie Zug AG, Zug
Bauleitung	Go Bau AG, Cham
Bauingenieur	Bänziger Partner AG, St. Gallen



Alberto López
Spartenleiter Stv. Tiefbau

UMBAU

KUNDENARBEITEN UND KOMPLEXE UMBAUTEN

Umbau Wohnhaus, Zug – Totalumbau inklusive Lifteinbau



Abbruch diverser Wände aus Beton und Backstein sowie alle Balkone aus Beton. Auch der Unterlagsboden sowie die Deckenöffnungen für den neuen Lift und das Steildach wurden abgebrochen. Zusätzlich erstellen wir neue Fensteröffnungen in der Fassade (2-Schalenmauerwerk).

Der Liftkern im UG, die Liftunterfahrt im Grundwasser mit den nötigen Baugrundsicherungen sowie diverse Zwischenwände in den Geschossen wurden neu aus Ortbeton erstellt.

Bauherr TRImmo 63 AG, Zug
Bauleitung Burkart Architekten AG, Baar
Architekt Burkart Architekten AG, Baar
Bauingenieur Wismer + Partner AG, Rotkreuz

Anbau Garage, Zug – Garagen- parkplätze für Doppelhaus

Bau einer Garage mit zwei Parkplätzen an ein bestehendes Doppelhaus. Erstellung und Abfuhr von Aushub inkl. Geröllbetonsicherung auf zwei Seiten der Baugrube. Grabarbeiten für Werkleitungen und Kanalisation im Bereich Garage und Vorplatz sowie Verlegen von neuen Leitungen. Neubau der Garage komplett in Ortbetonbau mit Sichtbeton (Brettstruktur) im Einfahrtsbereich.

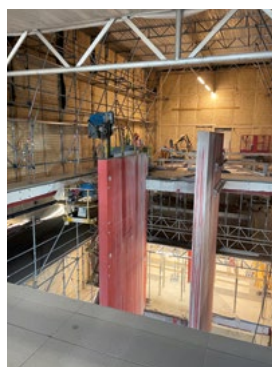
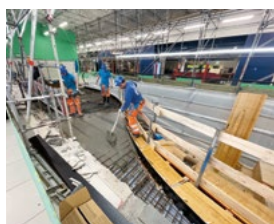


Bauherr Nussbaumer Simonin-Stiftung, Zug
Bauleitung Müller Müller Architekten AG, Zug
Bauingenieur Moos Bauingenieure AG, Zug



Umbau EKZ Zugerland, Steinhausen – Umbau der Mall unter laufendem Betrieb

Die Bauarbeiten finden im MALL-Bereich unter laufendem Betrieb des Einkaufszentrums statt. Es müssen viele Bauwände als Schutz und Abtrennung zur Kundenschaft erstellt werden. Bestehende Aufzüge inkl. Betonwände, Betondecken sowie Leichtbaudecken- und Wände werden abgebrochen. Die Pfählungen für die neuen Aufzüge, Liftunterfahrten und Decken werden in Ortbeton erstellt. Heikel ist der Bau des neuen Entrauchungsschachtes mit vorproduzierten Betonelementen. Die örtlichen Verstärkungsmassnahmen werden mit CFK-Lamellen erstellt.



Bauherr Genossenschaft Migros Luzern, Dierikon
Bauleitung S+B Baumanagement AG, Steinhausen
Architekt TGS Architekten AG, Luzern
Bauingenieur Emch+Berger WSB AG, Sarnen

Hubert Brühlhart
Spartenleiter Umbau



Papieri Baubereich K, Cham – Hochhaus mit Wohnungen und Gewerbeflächen auf 15 Geschossen

Inmitten des ehemaligen Papieri-Areals in Cham entsteht ein in sich abgestimmtes Hochhaus. Das komplette Stahlbeton-Tragwerk bietet künftig 50 Micro Apartments, 36 Wohneinheiten (2.5 - 5.5 Zimmer Wohnungen) und über 500 m² Gewerbeflächen Platz. Die zwei Sockelgeschosse bestehen mit Sichtbetonqualität aus sägeroher Brettstruktur (Betonoberflächenklasse 3) in höchster Qualität. Der sportlich gesetzte Bautermin und die unkonventionelle Kombination der Thermik zum Tragwerk bildeten besondere Herausforderungen.

Bauherr Cham Immobilien AG, Cham
GU HRS Real Estates AG, Kriens
Architekt Büro Konstrukt AG, Luzern
Bauingenieur Emch+Berger WSB AG, Sarnen



Neuhofstrasse 21, Baar – Neubau Gewerbebau im Industriegebiet

Bauherr Keystone Development AG, Baar
Bauleitung HCI GmbH, Zürich
Architekt HCI GmbH, Zürich
Bauingenieur Meichtry & Widmer Bauingenieure AG, Zug

Im Baarer Gewerbegebiet Neuhof wird ein in die Jahre gekommenes Gewerbegebäude bis auf das Untergeschoss zurückgebaut und durch Pfahlerweiterungen in der Foundation verstärkt.

Der darauf aufbauende Neubau beinhaltet ein Tragwerk mit minimalen Aussteifungs-Wänden und Deckenplatten.

Um maximale Flexibilität zu gewährleisten, sind über den Stützenrastern Spannbetonbereiche angeordnet. Durch die Ausführung des Tief- und Hochbaus gewährte die Landis Bau AG einen reibungslosen Ablauf ohne Schnittstellenprobleme.



Nidelbadstrasse, Rüschlikon – Zwei Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle

In Rüschlikon am Zürichsee entstehen zwei Mehrfamilienhäuser mit darunterliegender Einstellhalle. Zwei im Erdreich liegende Untergeschosse mit unterschiedlichen Grundrissen erfordern höchste Präzision in der Bauablaufplanung. Erschwert wurde dieser Baubereich durch sich in die Baugrube abgestützten Hangsicherungen. Der Neubau bietet im Endzustand Platz für insgesamt 19 Wohneinheiten, 3.5 – 5.5 Zimmerwohnungen.



Bauherr Winklmann Bauherrenvertretung GmbH, Zürich
Bauleitung Hänggi Baumanagement AG, Schindellegi
Architektur Meier Architekten GmbH, Zürich
Bauingenieur Federer & Partner Bauingenieure AG, Zürich



Christian Schuler
Spartenleiter Hochbau

INGENIEURBAU

INFRASTRUKTURBAU UND GESAMTLÖSUNGEN

Logistik-Tunnel, V-Zug, Zug – Unterirdische Verbindung der Produktionsgebäude

Im Herzen des Areals der V-Zug wird ein unterirdischer Logistik-tunnel erstellt. Das Bauwerk verbindet das neue Produktionsgebäude Zephir Ost mit dem ZugGate. Dem Bau des LOG-Tunnels liegen komplexe Rahmenbedingungen zu Grunde. Sehr enge Platzverhältnisse, laufender Betrieb, Schnittstellen und Abhängigkeiten zum Teilrückbau der Hallen 17 und 21.

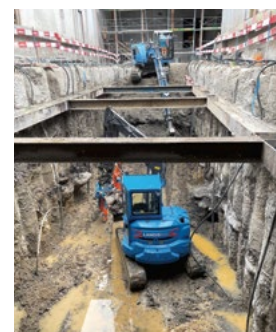
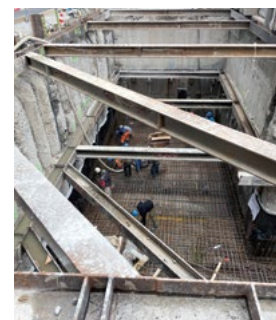
Hauptabmessungen : Länge : ca. 50 m^l

Querschnitt : Breite 4.50 m / Höhe 4.0 m



Bauherr V-ZUG Infra AG, Zug
Bauleitung Go Bau AG, Cham
Generalplaner Rapp Industrieplaner AG, Münchenstein
Bauingenieur Bänziger Partner AG, St.Gallen

Roberto Ruggiero
Spartenleiter Ingenieurbau



BAUTENSCHUTZ

SCHUTZ UND WERTERHALTUNG VON BAUWERKEN



Waldheimstrasse 37, Zug – Erdbebenverstärkung

Der bestehende Verputz wurde komplett entfernt und diverse Backsteinwände durch Betonwände ersetzt. Über alle Stockwerke wurden Aussparungen erstellt, damit die Wände mit den Carbon-Lamellen zusammengespannt und mit den Stahlteilen verankert werden konnten. Die noch bestehenden Backsteinwände wurden durch das Aufbringen von Glasfasergeweben verstärkt. Durch diese Massnahmen werden die Anforderungen gemäss SIA-Norm 269/8 Erhaltung von Tragwerken – Erdbeben erfüllt.

- Bauherr** Stiftung Liebfrauenhof, Zug
- Architekt** axess architekten ag, Zug
- Bauleitung** Marcel Kunz Planung & Bauleitung, Unterägeri
- Bauingenieur** Gruner AG, Zug



Daniel Gomez
Bauführer Bautenschutz



BOHREN TRENNEN

TRENNEN VON BETON UND MAUERWERK

Mettenwilstrasse 2, Sempach Station – Sanierung Balkone

Rückbau der Balkone für eine bessere Wärmedämmung und Modernisierung der Fassade. Um den heutigen Standard der Aussendämmungen und energetischen Sanierung zu gewährleisten und Platz für grössere Balkone zu schaffen, wurden die alten Balkone rückgebaut. Total wurden 12 Balkone à 5.7 Tonnen inkl. Betonbrüstungen im Erdgeschoss in einem bewohnten Wohnhaus rückgebaut.



Fetija Burekovic
Bauführer Bohren Trennen



FASSADE

MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN

Überbauung Bergweg, Küssnacht am Rigi – Kombination zweier Fassadensysteme



Bauherr Sacasa AG, Küssnacht am Rigi
Bauleitung Alfred Müller AG, Baar
Architekt Schärli Architekten AG, Luzern

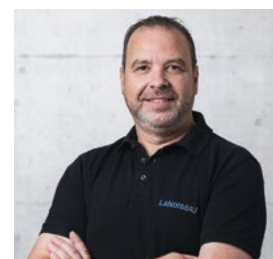
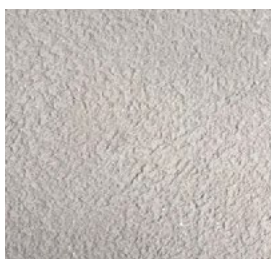
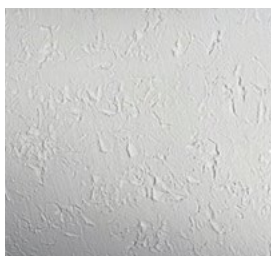
Kompaktfassade mit Integration von hinterlüfteten Gestaltungselementen, welche der Gebäudehülle zusätzliche Eleganz verleihen. Die Hauptfassade (VAWD) ist mit einer 240 mm mineralischen Dämmung des Typs MARMORAN MW-Eco 034 hervorragend isoliert. Die Oberfläche der Kompaktfassade wurde mit einem charakteristisch grossflächigen horizontalen Besenstrich, Kornstärke 2.0 mm gestaltet.



Überbauung Inwil Dorf, Baar – Neun Mehrfamilienhäuser mit unterschiedlichen Fassaden

Jedes der Häuser hat eine andere Materialisierung und Oberflächenstruktur. Dank handwerklichem Geschick und speziellen Werkzeugen entstehen ganz unterschiedliche Texturen und Spezialeffekte. Hierzu wurden spezielle und zum Teil auch selbst entworfene Rollen und Werkzeuge eingesetzt.

Bauherr Baukonsortium „Inwil Dorf“, Baar
Bauleitung martin Lenz ag, Baar
Architekt ZECK Architekten, Baar
Bauingenieur Wismer + Partner AG, Rotkreuz



Toni Garcia
Spartenleiter Fassade

MITARBEITENDE IM ZENTRUM

Landis Bau Jubilare – 410 Jahre Berufserfahrung

Der Betriebsabend im September im «Zugorama» war Karl Rust gewidmet. Mit musikalischer Begleitung der Dorfspatzen Oberägeri führte Letizia Rust durch die wichtigsten Meilensteine ihres Vaters. Unter tosendem Applaus und mit Standing Ovation ehrten die Mitarbeitenden Karl Rust für sein langjähriges Engagement. Traditionsgemäss wurden auch die Jubilare geehrt und auf die Festbühne gebeten. 23 Mitarbeitende konnten ein spezielles Jubiläum feiern. Mit 35 Jahren Firmentreue führten Aba Dossenbach und Agim Sela die Jubilaren-Runde an. Herzlichen Glückwunsch!



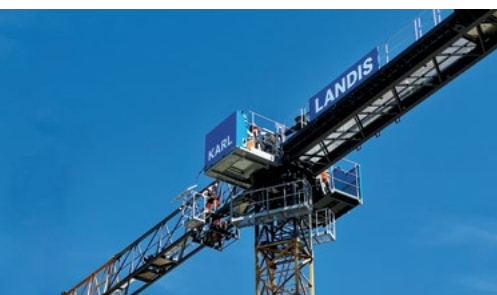
410 Jahre Berufserfahrung – die Jubilare am Betriebsabend

«KARL» FÜR KARL



Karl und «KARL»: Übergabe in Reiden

Als symbolisches Geschenk für sein Engagement ist der neuste Liebherr-Kran unserer Flotte Karl Rust gewidmet und trägt seinen Namen «KARL». Bei der Liebherr-Baumaschinen AG in Reiden hat Karl Rust seinen Kran im Empfang genommen. Seit seiner Wirkenszeit baut die Landis Bau AG fast ausschliesslich mit Liebherr-Krane. Die Liebherr-Baumaschinen AG und die Landis Bau AG verbindet nicht nur eine jahrzehntelange sehr geschätzte Zusammenarbeit. Als Familienunternehmen teilen beide Unternehmungen auch die gleichen Werte.



Ehrung für Karl Rust – mit musikalischer Begleitung der Dorfspatzen Oberägeri



LandisLernende – Wir bauen auf bestens ausgebildete Fachleute

Wir freuen uns sehr, dass im August neun Lernende ihre Lehre bei der Landis Bau AG begonnen haben. Insgesamt beschäftigen wir 16 Lernende. Unseren Berufsnachwuchs auszubilden und zu fördern, ist für uns eine wertvolle Investition in die Zukunft.



Landis Bau Lernende – acht der neun neuen Lernenden zusammen mit Ausbilder Thomas Herre (links).

Landis Bau AG, Hauptsitz: Feldpark 2, 6302 Zug, Telefon 041 729 19 19
Zweigniederlassungen: Baar (mit Werkhof), Rotkreuz / Hünenberg

Impressum Landis News, Firmenzeitung der Landis Bau AG | **Herausgeber** Landis Bau AG | **Konzept und Redaktion** Letizia Rust | **Gestaltung** Peikert Elsener AG, Baar | **Fotografie** AVP Media-Design, Cham | Flying Camera, Baar | MM-Fotohirsch, Buttwil | **Druck** Kalt Medien AG, Zug